

Vereinsthätigkeit.

Es sind hier nur die umfangreicheren Referate, Vorträge oder Mittheilungen und Vorlagen erwähnt.

1868.

Oktober.

- Dr. Seelhorst: Ueber Pfahlbauten.
Dr. Hiller: Betrachtungen über farbiges Licht, nach Schultze.
Dr. Hiller: Die Spectralanalyse der Himmelskörper nach Huggins.
Dr. Neger, das Sonnensystem der Vorzeit, nach Frauenholz.
Dr. Seelhorst über: Wild, Eiszeit, Föhn und Scirocco.

November.

- Dr. Baierlacher über: Hobrecht, öffentl. Gesundheitspflege.
Herr Voit über: Beta, Bewirthschaftung des Wassers.

December.

- Oberlehrer Bauer: Leben der Vögel.
Dr. Seelhorst über: Desor, Pfahlbauten im Neufchateller See.
Dr. Baierlacher über Pettenkofer's Respirationsapparat.
Dr. Neger über Gümbel, Phosphate.
Dr. Ebermaier über: Vogel, Löslichkeit einiger Silikate.
Dr. v. Pechmann über: Kuhn, Blitzschläge.
Rector Dr. Kellermann über: v. Liebig, Seidenraupenkrankheit.

1869.

April.

Generalversammlung, Rechnungsablage und Vorstandswahl. Es wurden gewählt:

Zum Director: Dr. G. Seelhorst.

„ I. Sekretär: Dr. J. Neger.

„ II. „ Dr. E. Ebermayer.

„ Bibliothekar: Prof. Dr. Weger.

„ Conservator: Oberlehrer Bauer.

„ Cassier: Kaufm. Klinger.

Darauf folgte Rechnungsablage und Dechargeertheilung, sowie Feststellung des Budgets für 18 $\frac{69}{70}$.

April.

Die Gesellschaft besprach in Folge einer Aufforderung des Stadtmagistrats die Frage, über die Vortheile und Nachtheile der Besprengung der Strassen mit einer verdünnten Chlorcalciumlösung zur Verhütung des Staubes. Nach Einholung eines Gutachtens aus Hannover, wo man bezügliche Versuche angestellt hatte, entschied sich nach längerer Debatte die Versammlung gegen Ausführung des Projectes.

Juni.

Herr Puscher, über Böttger's Vorschlag, Alkanna statt Lackmus zu gebrauchen. 2) Ueber Tessié du Mothay's Beleuchtungsmethode mit Wasserstoff und Sauerstoff. Gewinnung von Sauerstoff aus der Luft durch Absorption der Kohle, (sie nimmt 47 $\frac{0}{100}$ auf) und nachheriges Befeuchten und Erhitzen derselben.

Dr. Neger verliest eine Einladung zur Zusammenkunft mit der Bamberger naturhistorischen Gesellschaft.

Juli.

Dr. Seelhorst zeigt mehrere Vorlesungsversuche nach A. W. Hofmann.

Herr Voit über Fick: Wechselwirkung der Naturkräfte.
 Dr. Seelhorst bespricht die Vorgänge in der Academie francaise mit Prof. Chasles die Briefe Pascal's betreffend. Das Trevelyaninstrument wird gezeigt und erklärt.

August.

Vortrag von Herrn Lehrer Lotter: Ueber das Zeidlerwesen im Mittelalter.

Nach kurzer Einleitung über Production der Bienen wies Redner auf die wichtige Rolle hin, welche der Honig zu einer Zeit, welche weder indischen noch einheimischen Zucker kannte, spielen musste. Durch besondere Vorschriften war der Verkauf und Verbrauch desselben besonders in unserer alten Reichsstadt Nürnberg geregelt und Uebertretungen wurden mit schwerer Geldstrafe geahndet. Eine der wichtigsten Anwendungen, besonders in Norddeutschland war die Methbereitung. Auch hierfür bestanden besondere Gerechtigkeiten und scheint dieses Getränk von manchen Städten aus einen bedeutenden Handelsartikel gebildet zu haben. Dass es in gehörigen Quantitäten konsumirt wurde, ist bekannt. Redner gedenkt dann der Wichtigkeit des Wachses, was in alter Zeit in kolossalen Quantitäten besonders als Opfermaterial verwendet wurde. Nicht nur in Form von mehr oder weniger grossen Kerzen wurde es auf den Altären der Heiligen als Dank niedergelegt, es ist auch bekannt, dass Abformungen von kranken Gliedern, Thieren etc. in Wachs geopfert sichere Heilung erzielten. Bei den Gelagen der geistlichen und weltlichen Grossen strahlten oft Tausende von Wachskerzen und der Luxus, der bei Hochzeiten und andern Gelegenheiten mit Wachsfackeln getrieben wurde, rief besondere Verbote hervor. Naturgemäss musste so starker Verbrauch der Producte der Bienencultur förderlich wirken und als durch Einführung des indischen

Zuckers dem Honig eine starke Concurrenz entstand, sorgten die weltberühmten Lebkuchenbäcker besonders Nürnberg's dafür, die köstliche Gabe in neuer schmackhafter Form der süssliebenden Welt darzubieten. Vor Beginn des Vortrags zeigte Redner die Geschlechtstheile der Drohnen vor, welche durch ihre sonderbare Gestalt wie ein Ziegenkopf mit Hörnern, und ihre Grösse allgemeines Interesse erregten. Der durch Drücken entleerte Same liess bei 200 bis 250 facher Vergrösserung aufs Schönste Millionen sich munter bewegender Spermatozoen erkennen, welche indess nach wenigen Minuten abstarben. Herr Lotter beschrieb währenddem den höchst eigenthümlichen Zeugungsact der Bienen, welcher bekanntlich nur einmal stattfindet und der Drohne durch Verlust des Penis das Leben kostet.

Nach Beendigung des Vortrags zeigte Herr Dr. Seelhorst die hier als essbar verkauften Schoten des japanischen sogenannten *Raphanus caudatus* vor. Die Anwesenden überzeugten sich, dass deren Genuss wegen ihrer Geschmacklosigkeit kaum möglich ist. Derselbe zeigte ferner eine Pflanze aus Mexiko, *Selaginella lepidophylla* im getrockneten Zustande, welche nach Art der Rose von Jericho ganz eingerollt, nach mehrstündigem Liegen im Wasser sich völlig entfaltete.

September.

Die mikrocephale Helene Becker aus Offenbach wurde vorgeführt und Einiges über diese Missbildung und die Vogt'schen Ansichten mitgetheilt.

Am 12. September beging die Gesellschaft im Anschluss an den Gewerbeverein und den ärztlichen Verein die Säcularfeier Alex. v. Humboldt's mit einer Festrede im festlich decorirten Saale des Gewerbevereins. Der Redner, Dr. Seelhorst, hob nach einem allgemeinen Blick auf Hum-

IX

boldt's Leben und Wirken besonders die Verdienste desselben um die Popularisirung der Naturwissenschaften durch öffentliche Vorträge hervor.

Die Gesellschaft beschloss ferner die Absendung des Directors zur Naturforscherversammlung nach Innsbruck. Nach seiner Rückkehr von dort berichtete derselbe am 6ten

October

über die drei allgemeinen Versammlungen und am 20. über die Thätigkeiten der Sektionen für Astronomie, Mineralogie, Botanik und über Dr. Arendt's pädagogische Vorschläge. Das Tageblatt der Versammlung cirkulirte.

Dr. Hiller über: die Theorie der Lösungen.

Prof. Krafft über: die Entdeckung der Nilquellen.

November.

Mechanikus Schmidt aus Dresden zeigte seine Experimente mit Kreiseln.

Dr. Neger: Biographisches von William Herschel.

Dr. Baierlacher über: Wärmeentwicklung im Muskel. Derselbe zeigt Versuche mit dem blinden Fleck im Auge.

Dr. Fuchs über: Zuckerbildung in der Leber; über den Sitz der Seele.

December.

Herr Voit: Geognostische Reiseskizzen aus Tyrol.

Dr. Seelhorst: Einiges aus der Thermochemie;
über Wärmestrahlung des Mondes, Arbeiten von Secchi.

Lehrer Lotter: Die Wachsbereitung der Bienen.

Mechanikus Heller zeigt die Spectren der Gase in Plückerschen Röhren mit 2 Spectralapparaten eigener Arbeit.

1869

Januar.

Herr Puscher legt die sogenannten Pflanzendaunen vor.

Herr Knapp legt die getrockneten Körper eines westindischen

Weichthieres spanisch Velleda mollusca nebst mehreren Exemplaren von Chiton Blainvilli vor.

Dr. Seelhorst berichtet über das Vorkommen von Fischeiern in den Kiemen von Unio und Anodonta.

Dr. Neger über: Roemer, die ältesten Formen des organ. Lebens.

Vorlage einer interessanten Suite zufälliger Formen von Mineralien (Pseudopetrefacten) durch Dr. Seelhorst.

Herr Knapp bringt verschiedene Seeigel, nebst Zahngerüsten zur Ansicht.

Herr Puscher über Benzolgewinnung auf Kosten der Gasausbeute.

Dr. Solger über: Ullersberger, Reiskultur.

Dr. Seelhort: Synthese organischer Verbindungen; derselbe über ein neues Gefühlsorgan bei Fischen von Leidig und Schulze;

über Sorby's Absorptionsspectren.

Oberlehrer Bauer über: Grube, Bedeutung der Thierwelt für den Menschen.

Dr. Solger über Blutegelzucht.

Februar.

Dr. Seelhorst über: Rüttimeyer, Grenzen der Thierwelt; über die Bestätigungen der Bessel'schen Messungen durch Rutherford's Sternphotographieen.

Prof. Krafft über den selbstständigen Werth des Wissens.

Dr. Neger über die Palmen.

März.

Mechanikus Heller legt die Typenformen der Edelsteine als Glasmodelle vor.

Herr Dr. Specht aus Coburg las einige Kompilationen über die Darwinsche Theorie vor.

Dr. Neger: über Cometen und Sternschnuppen.

Dr. Baierlacher über die Entwicklung des thierischen Eies.

Oberförster Eisen über rationelle Anlegung von Hopfengärten.

Dr. Seelhorst über die modernen Theorien der Chemie.

April.

Derselbe über die Verhandlungen der Sectionen für Chemie und Physik auf der Naturforscherversammlung in Innsbruck.

Am 13. April 1870 Generalversammlung und Vorstandswahl. Sämmtliche Mitglieder des Directoriums werden wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

Darauf Rechnungsablage, Dechargirung und Feststellung des Budgets für 187 $\frac{0}{1}$.

Das Directorium beantragt auf die Errichtung einer meteorologischen Station am hiesigen Orte zu wirken.

Herr Hertel legt Wohlgerüche in Paraffin eingeschlossen vor.

Vorführung einer La Tour'schen Sirene von Mechanikus Heller.

Mal.

Dr. Seelhorst über die Zunge des Spechtes.

Dr. Ebermayer, chemische Mittheilungen.

Dr. Neger über Schmerz und Schmerzstillung.

Juni.

Die Spectren von Thallium, Indium, Cäsium, Rubidium, Lithium und Selen werden gezeigt.

Herr Voit zeigt die *Selaginella lepidophylla* vor, welche wie die Jerichorose sich schliesst und öffnet.

Herr Grieser legt in Nürnberg gezogenes Edelweiss, *Leontopodium umbellatum* vor.

Optikus Pretscher zeigt ein Phantom zur Erläuterung der Sehthätigkeit, ferner eine Magnesiumlampe vor.

XII

Juli.

Dr. Seelhorst über: Jacob, *Traité elementaire de chimie*.

August.

Vorzeigung eines Eies, welches sich an Stelle des Dotters eines Hühnereies fand. Es enthielt einen Embryo und Eiweiss, aber keinen Dotter.

October.

Dr. Seelhorst über: Kolbe; Zustand der Chemie in Frankreich, ebenso Volhard und Wurtz besprochen. Vorführung einiger von A. W. Hofmann angegebener Vorlesungsapparate, sowie einiger andern instructiven kleinen Apparate für Optik und Lehre vom Galvanismus.

November.

Herr Lehrer Martin über: Schulze, *Thierseele*.

Zur Ansicht: Photographieen von Petrefacten und Mineralien. Photographieen mikroskopischer Präparate. Eine Suite prachtvoll konservirter Algen aus den Lagunen Venedigs, Geschenk von † Herrn Apotheker Engelhardt.

Herr Puscher zeigt neue von ihm gefertigte Pharaoschlangen aus einem Gemisch von 3 Theilen doppelt chromsaurem Kali $1\frac{1}{2}$ Theil Salpeter und 3 Theile Zucker vor.

December.

Dr. Seelhorst über Tyndall, Faraday.

Dr. Neger über: Hansen, *Sonnenparallaxe*.

1871.

Januar.

Hofbibliothekar Dr. Barak fordert zu Beiträgen für die Strassburger Universitätsbibliothek auf. Die Gesellschaft beschliesst ihre Abhandlungen zu schicken. Einiges aus Radenhausen, Isis kommt zur Besprechung.

XIII

Februar.

Dr. Seelhorst zeigt den Wöhler'schen Diffusionsversuch und die Verbrennung des Magnesiums in Kohlensäure, ferner das Browning'sche Mikrospektroskop. Diskussion über den Einfluss der Electricität auf die Weinbereitung. Die französischen und böhmischen Versuche werden besprochen.

Herr Puscher bespricht einen französischen Löthrohrapparat mit Gebläse, Brennmaterial Petroleumäther, und dessen Anwendung zum Hartlöthen.

März.

Dr. Seelhorst über: Grove, Verwandtschaft der Naturkräfte.

Herr Weigel zeigt diverse kleine aus Schilfrohr (*Pragmites communis*) gefertigte Gegenstände, Federhalter, Nadelbüchsen, Cigarrenspitzen etc. vor.

Herr Knapp legt Hörner vom indischen Nashorn sowie ein eigenthümlich gemasertes Holzstück vor.

April.

Generalversammlung zum Zweck der Rechnungsablage und Vorstandswahl. Sämmtliche Mitglieder des Directoriums werden wiedergewählt und nehmen die Wahl an. Darauf Rechnungsablage Dechargirung und Feststellung des Budgets für 187 $\frac{1}{2}$.

Mai.

Prof. Krafft referirt über die zweite deutsche Polarfahrt. Vorgelegt wurde eine Orange, welche an einer Seite ein ganz helles Segment zeigte. Referate über die Versuche des Earl of Rosse über die Wärme des Mondes, über den Venusdurchgang von 1874; über Barakenlazarethe etc. Zur Ansicht und Probe wurde eine neue Art Papiercigarren vorgelegt.

Juni.

Herr Puscher berichtet über künstlichen Himbeersaft wie derselbe jetzt häufig in den Handel kommt. Derselbe enthält einen Fruchtäther und ist mit Fuchsin gefärbt. Die Erkennung des Farbstoffes erfolgt leicht durch Eintauchen eines Fadens von Wolle oder Seide. Die Färbung durch natürlichen Himbeersaft wäscht sich völlig wieder in Wasser aus, mit Fuchsin versetzter Saft dagegen färbt bleibend rosa. Solcher wird durch Ammoniak entfärbt.

Dr. Seelhorst zeigt das Dasymeter oder Baroskop unter dem Recipienten der Luftpumpe und erläutert dessen mögliche Verwendung zum Barometer, unter Mitwirkung der Weber-Gauss'schen Spiegelablesung. Derselbe erwähnt ferner Zöllner's neueste Arbeiten, die Mittheilung Kenngott's über den Salzhagel auf der Gotthardtstrasse und eine Notiz über die Färbung der Rauchtöpfe.

Juli.

Zur Vorlage und Besprechung kamen: eine Karte über Goldminen unter Sesostris, Secchi's Werk über die Sonne. Ferner conservirte Fleischsorten, welche für den Feldzug angekauft waren. Darunter befand sich australisches Hammelfleisch, vor drei Jahren eingelegt, in delicatem Zustand.

August.

Herr Weigel bespricht und zeigt das Veredeln von Bäumen nach den verschiedenen Methoden. Lebhaftige Besprechung der Desinfectionsfrage und Prüfung der verschiedenen Desinfectionsmittel, namentlich des Günther'schen Desinfectionspulver's durch Herrn Puscher. Dasselbe muss nach der Analyse als sehr geringwerthig bezeichnet werden. Dasselbe gilt von dem so pomphaft angepriesenen Chloralum. Es wird die Nothwendigkeit betont, auch die Luft zu desinficiren und Carbolsäure und schwefelige Säure dazu empfohlen.

September.

Mittheilungen aus der „Gaea“ über den naturwissenschaftlichen Unterricht in den Schulen von Dr Seelhorst. Vorzeigung eines Nestes, in einem Blauholzstamm gefunden von Herrn Apotheker Weyssel.

October.

Herr Lotter stellt 15 Pfd. schwere Honigwaben aus und referirt über die 17 Wanderversammlungen deutscher Bienenwirthe in Kiel.

Herr Photograph Wegelin legt Relief-Emailphotographieen vor. Berichte über die Naturforscherversammlung in Rostock nach deren Tagblatt.

November.

Dr. Neger legt seine neue Excursionsflora von Deutschland als Geschenk für die Bibliothek vor.

Vortrag von demselben über das Verhältniss der humanistischen Gymnasien zu den Naturwissenschaften.

Vortrag von Dr. Seelhorst über den gegenwärtigen Stand unserer Naturerkenntniss.

Herr Puscher referirt über javanisches Fleisch-, Fisch- und Krebsextract.

Dezember.

Vorführung der Spectralreaction von frischem und mit Kohlenoxydgas vergiftetem Blut und Referat über einen Vergiftungsfall.

Herr Oberlehrer Bauer hält einen Vortrag über den Lämmergeier unserer Alpen.

Herr Optikus Pretscher legt ein sehr schönes Aneroidbarometer zur Ansicht vor.

Herr Rechtsrath Engelhardt trägt vor: Ueber schwarze Kunst im Mittelalter.

Herr P u s c h e r berichtet über ein Erkennungsmittel von Petroleumäther in Petroleum und über Kalksacharat.

1872.

Januar.

Vortrag von Herrn Dr. N e g e r über Abbé Paramelle den Quellenfinder. Vortrag von Herrn Oberlehrer B a u e r über Land und Leute in Slavonien.

Februar.

Herr Kaufmann A m m o n legt mexikanische in Gräbern gefundene Gold-, Silber- und Thongegenstände, sowie mehrere Kästen mit amerikanischen Insecten vor. Vorzeigung und Besprechung der Cundurango-Wurzel von Herrn Kaufmann Hertel. Besprechung des Apomorphin's und des Xylol's.

März.

Die Schriften von F. C o h n „die Entwicklung der Naturwissenschaften in den letzten Jahren“ und von Fitzinger „Versuch einer Erklärung der Entstehung der organischen Körper“ werden vorgelesen und besprochen.

April.

Die Vorlesungen von Dr. L. B ü c h n e r geben Stoff zur Besprechung seiner Werke. Eine Biographie B's wird gegeben. Im Hinblick auf die grossen Verdienste B's als muthiger Vorkämpfer für Wahrheit und Licht beschliesst die Gesellschaft auf Antrag des Director's, Büchner als Zeichen ihrer Sympathie und Anerkennung das Diplom als Ehrenmitglied zu überreichen.

Mai.

Vortrag von Dr. N e g e r: „Ueber die Bedeutung des Waldes im Haushalt der Natur.

Dr. S e e l h o r s t referirt über „Vergangenheit und Zukunft des Weltalls.“

Am 27. hatten die Gesellschaft Gelegenheit den Tätowirten von Birma, Mr. Constantin auf seiner Durchreise von München nach Berlin, zu sehen. Die äusserst interessante Erscheinung dieses, binnen drei Monaten in täglich drei Stunden am ganzen Körper tätowirten Mannes erregte wie überall, auch hier das höchste Erstaunen. Man hat 388 Figuren von Menschen, Thieren, phantastischen Gestalten jeder Art, und noch eine sehr grosse Menge birmanischer Schriftzeichen in langen Linien gereiht, gezählt. Der darauf bezügliche Aufsatz aus der Wiener medicinischen Wochenschrift wurde zur Erläuterung vorgelesen.

Bericht

über

den Stand der Vereinsbibliothek.

Die Bibliothek der naturhistorischen Gesellschaft hat sich in den letzten 3 Jahren wiederum bedeutend vermehrt und erweitert, und zwar theils durch Anschaffungen, theils durch Geschenke, aber insbesondere durch den Tausch mit andern Gesellschaften, Vereinen etc.

I. Anschaffungen für die Bibliothek.

An Zeitschriften wurden gehalten:

Botanische Zeitung von Mohl und de Bary.

Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie von Köllicker und v. Siebold.

Zeitschrift für Ethnologie von Bastian und Hartmann.

Gaea, Natur und Leben.

Mittheilungen aus J. Perthes' geographischer Anstalt von A. Petermann.

Die Natur von Müller und Ule.

Der Naturforscher von W. J. Sklareck.

Jahrbuch für Mineralogie von Leonhardt und Geinitz.

Sammlung von gemeinverständlichen, wissenschaftlichen Vorträgen von R. Virchow u. F. v. Holzendorff, Bd. I—VII.

- Mousson, die Grundwahrheiten.
 Beyer, der Kampf um's Dasein.
 Niemeyer, die Eigenwärme.
 Kiepert, Karte der Nordpolländer.
 Grube, Bedeutung der Thierwelt.
 Spörer, Reise nach Indien.
 Rohlfss, Afrikareisen.
 Rutherford, Mondphotographie.
 Fick, Naturkräfte in ihrer Wechselwirkung.
 Zehfuss, kosmische Bedeutung der Aërolithen.
 Ule, Alex. v. Humboldt.
 Benfey, Alex. v. Humboldt.
 Schaffhausen, Urform des menschlichen Schädels.
 Büchner, die Stellung des Menschen.
 Thomassen, Natur u. Bibel.
 Klein, Handbuch der Himmelserscheinungen.
 Lüdner, das Nordlicht.
 Rockitansky, der Werth des Wissens.
 Gümbel, geognostische Beschreibung der bayrischen Alpen.
 Wurtz, Geschichte der chemischen Theorieen.
 Preyer, die fünf Sinne.
 Beta, die Stadtgifte.
 Bähr, die Reibungs-Electricität und das Pendel.
 Cornelius, über die Entstehung der Welt.
 Schlotter, Energie des Luftdruckes.
 Voit, über die Entwicklung der Muskelkraft.
 Volhard, Begründung der Chemie.
 Tyndall, Faraday.
 Cabsch, Pflanzenleben der Erde.
 Fittig, das Wesen der chemischen Forschung.
 Radenhausen, Isis.
 Hollander, Geist und Körper.
 Eulenburg, über Schmerz und Schmerzstillung.
 Helmholtz, Tonempfindungen.
 Moleschott, Selbststeuerung des Lebens.

- Kolbe, über den Zustand der Chemie in Frankreich.
 Grove, Verwandtschaft der Naturkräfte.
 Stark, psychische Degeration des französischen Volkes.
 Darwin, Abstammung des Menschen.
 Fick, die Welt als Vorstellung.
 Czermak, über das Herz.
 Roscher, die geographische Lage grosser Städte.
 Credner, das Leben in der todten Natur.
 Hagenbach, die Zielpunkte der physikalischen Wissenschaften.
 Oeffentliche Vorträge, gehalten in der Schweiz.
 Kolbe, Moden der modernen Chemie.
 Secchi, die Sonne.
 Thomassen, System der Natur.
 Bender, die Bedeutung der Atomenlehre in der Chemie.
 Rieth, Volumetrie.
 Helmholtz, über die Wechselwirkung der Naturkräfte.

II. Geschenke für die Bibliothek.

- v. Bibra, die Bronzen und Kupfer-Legirungen.
 v. Koch, die Tagraubvögel von Mitteldeutschland.
 v. Koch, die Sänger von Mitteldeutschland.
 Clauss, praktische Düngerlehre.
 Leuchs, der Wein aus Wasser.
 Gall's Weinveredlung.
 Gegenbauer, Beiträge zur Entwicklung der Land-Pulmonaten.
 Von Herrn Kaufmann Knapp hier: Sömmering, Versuche
 über die Verschiedenheit der Verdunstung des Wein-
 geistes.
 v. Paula v. Schrank, über die blauen Schatten.
 Gehlen, Bemerkungen über die Eigenthümlichkeit der Ameisen-
 säure.
 Eisen, die rationelle Anlegung der Hopfenpflanzungen.
 Hasskarl, über die indischen Commalinaceen.
 Ullersperger, ein Blick auf die Medicin in Spanien.

- Ullersperger, Geschichte der Pharmacie in Italien.
 Zittel, Denkschrift auf H. v. Meyer.
 Meissner, Denkschrift auf C. Ph. v. Martius.
 Vogel, über die Entwicklung der Agricultur-Chemie.
 v. Koch, die Stellungen der Vögel.
 Schansky, Grundzüge zur Analyse der Molecular-Bewegung.
 Ullersperger, zur Geschichte der Pharmacie.
 Neger, Excursions-Flora von Deutschland.
 v. Frauenfeld, die ausgestorbenen und aussterbenden Thiere
 der jüngsten Erdperiode.

III. Verzeichniss derjenigen Gesellschaften etc., welche mit der naturhistorischen Gesellschaft in Schriften-Austausch getreten sind.

Die verehrlichen Gesellschaften werden gebeten, die Anführungen des nachfolgenden Verzeichnisses als Bescheinigung des Empfanges ihrer Zusendungen anzunehmen und diese schätzbaren Bereicherungen unserer Bibliothek gütigst fortzusetzen.

- Altenburg: Naturforschende Gesellschaft.
 Amsterdam: Genootschap Natura artis magistra.
 Annaberg: Annaberg — Buchholzer Verein für Naturkunde.
 Augsburg: Naturhistorischer Verein.
 Bamberg: Naturforschende Gesellschaft.
 „ Gewerbe-Verein.
 Basel: Naturforschende Gesellschaft.
 Berlin: Deutsche geologische Gesellschaft.
 „ Entomologischer Verein.
 „ Gesellschaft naturforschender Freunde.
 Bern: Naturforschende Gesellschaft.
 „ Schweizerische naturforschende Gesellschaft.
 Blankenburg: Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes.
 Bonn: Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und
 Westphalens.
 Boston: Society of natural history.
 „ American Academy of Arts and sciences.
 Bremen: Naturforschender Verein.

- Breslau: Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.
- Brünn: K. k. mähr. schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landes-Kunde.
- Brünn: Naturforschender Verein.
- Carlsruhe: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Christiana: Kong. Universität.
- Chemnitz: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Chicago, Ill.: Academy of Sciences.
- Chur: Naturforschende Gesellschaft Graubündtens.
- Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
- Darmstadt: Verein für Erdkunde und mittelrheinischer geologischer Verein.
- Dessau: Naturhistorischer Verein für Anhalt.
- Dorpat: Naturforscher-Gesellschaft.
- Dresden: Die k. k. Leopold. Carol. deutsche Akademie der Naturforscher.
- „ Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis.
- Dürkheim; Pollichia, naturwissenschaftlicher Verein der Pfalz.
- Emden: Naturforschende Gesellschaft.
- Erfurt: Königl. Academie gemeinnütziger Wissenschaften.
- Erlangen: Physikalisch-medicinische Societät.
- Florenz; R. Comitato geologico d'Italia.
- Frankfurt a. M.: Physikalischer Verein.
- „ Senckenbergische naturforschende Gesellschaft.
- Freiburg i. B.: Naturforschende Gesellschaft.
- Fulda: Verein für Naturkunde.
- St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Giessen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
- Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
- Göttingen: Societät der Wissenschaften.
- Graz: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
- Halle: Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.
- Hamburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Hanau: Wetterauische Gesellschaft.
- Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.

- Heidelberg: Naturhistorisch-medicinischer Verein.
 Hermannstadt: Verein für siebenbürgische Landeskunde.
 Innsbruck: Ferdinandeum.
 Kassel: Verein für Naturkunde.
 Kiel: Verein nördlich der Elbe.
 Klagenfurt: Naturhistorisches Landesmuseum für Kärnthen.
 Königsberg: Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
 Landshut: Botanischer Verein.
 Leipzig: K. s. Gesellschaft der Wissenschaften.
 Linz: Museum Francisco-Carolinum.
 Lüneburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Mailand: Reale Istituto lombardo di scienze.
 Mannheim: Verein für Naturkunde.
 Marburg: Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Natur-
 wissenschaft.
 Mitau: Kurländische Gesellschaft für Literatur u. Kunst.
 Moskau; Société impériale des naturalistes.
 München: König. bayr. Academie der Wissenschaften.
 Neisse: Philomathie.
 Neubrandenburg: Verein der Freunde der Naturwissenschaft
 in Mecklenburg.
 New-Haven, Co.: Academy of arts and sciences.
 New-York: Lyceum of natural history.
 Nürnberg: Verein „Merkur“.
 Offenbach: Verein für Naturkunde.
 Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Passau: Naturhistorischer Verein.
 Pest: K. ungar. naturwissenschaftlicher Verein.
 Philadelphia: Americ. philos. Society.
 Prag: K. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften.
 „ K. k. patriotisch-ökonomische Gesellschaft im Königreich
 Böhmen.
 Reichenbach: Voigtländischer Verein für allgemeine und spe-
 zielle Naturkunde.

- Riga: Naturforscher-Verein.
- Stockholm: Kongl. Svenska Vetenskaps Akademien.
- St. Jago in Chili: Mit der dortigen Universität.
- Washington: Smithsonian Institution.
- „ United States Patent Office.
- Wien: K. k. geologische Reichsanstalt.
- „ K. k. geographische Gesellschaft.
- „ Zool. bot. Gesellschaft.
- „ Akademischer Leseverein.
- „ Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
- Wiesbaden: Verein für Naturkunde in Nassau.
- Würzburg: Physikalisch-medicinische Gesellschaft.
- „ Polytechnische Gesellschaft.
- Zürich: Naturforschende Gesellschaft.
- Zweibrücken: Naturhistorischer Verein.

Prof. Dr. H. Weger,

z. Z. Bibliothekar.

B e r i c h t

über

den gegenwärtigen Stand unserer Sammlungen.

Erst seit den letzten 2 Jahren haben wir, veranlasst durch einige uns zugehende Geschenke den Beschluss gefasst, überhaupt eine Naturaliensammlung anzulegen. Als grösstes Hinderniss tritt dabei die Platzfrage auf. Da wir über kein eigenes Lokal verfügen können, so hat der unterzeichnete Conservator das Wenige, womit wir den Grund gelegt haben, in einem Zimmer der Lorenzer Knabenschule, der er früher angehörte, untergebracht.

Unsere Sammlung enthält:

95 Stück Mineraliensammlung aus früherer Zeit.

50 Stück dto. Geschenk des Conservators.

2 Stück Braunkohle mit Jahresringen. Geschenk von Herrn
Rechtsrath Engelhardt.

Einige Petrefacten, Conchylien, Corallen, Skeletttheile, Eier etc.

Eine Sammlung von Mikrolepidopteren, Geschenk von Herrn
Conservator E. Hofmann in Stuttgart. 55 Stück.

Eine Sammlung von Moosen und Flechten, 155 Stück. Geschenk
von Herrn stud. G. v. Koch.

Eine Suite Algen aus Venedig, 19 Stück, von † Herrn Apotheker
Engelhardt.

Durch Uebersendung von Dupletten in Mineralien, Petrefacten, Conchylien etc. würde man uns zu grossem Danke verpflichtet.

J. F. Bauer,

d. Z. Conservator.

Verzeichniss

der

Mitglieder der naturhistorischen Gesellschaft

zu Nürnberg

im Jahre 1872.

Directorium der Gesellschaft.

Director: Dr. phil. Gg. Seelhorst, Lehrer der Naturwissenschaften an der städtischen Handelsschule.

I. Secretär: Dr. phil. Joh. Neger, Fabrikant chemischer Producte.

II. Secretär: Dr. phil. Ed. Ebermeyer, Chemiker.

Bibliothecar: Dr. phil. H. Weger, königl. Professor am Realgymnasium.

Conservator: J. F. Bauer, quiesc. Oberlehrer.

Cassier: C. H. Klinger, Kaufmann.

Ehrenmitglieder.

Se. kgl. Hoheit Maximilian, Herzog in Bayern.

Herr Dr. A. Bello, Rector der Academie an der Universität zu San Jago in Chili.

„ Dr. C. G. Bischof, kgl. preuss. Geh. Bergrath und ordentl. Professor der Chemie und Technologie in Bonn.

- Herr Dr. Al. Braun, Prof. der Botanik an der Universität und Director der kgl. bot. Gartens und der kgl. Herbariums in Berlin.
- „ Dr. Ludwig Büchner, prakt. Arzt in Darmstadt.
- „ B. S. Castelanos, Director der kgl. archäologischen Academie und Generaldirector der Normalschulen des Königreichs Spanien zu Madrid.
- „ Jul. Colbeau, Secretär der malacolog. Gesellschaft zu Brüssel.
- „ Theoph. le Compte, Naturforscher zu Lessines.
- „ Dr. J. Domeyko, Professor z. St. Jago in Chili.
- „ J. Douval-Jouve, Inspector der Academie zu Strassburg und Mitglied der botanischen Gesellschaft zu Frankreich.
- „ Dr. L. C. Feuerbach, Privatgelehrter zu Rechenberg bei Nürnberg.
- „ Dr. L. C. Fitzinger in Wien.
- „ Dr. Fel. Flügel, Privatgelehrter in Leipzig.
- „ Dr. H. B. Göppert, kgl. preuss. Geh. Medicinalrath, Prof. der Medicin und Botanik, Präses der schles. Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau.
- „ Dr. F. E. Guerin-Meneville, Professor und Director der Cuvierschen Gesellschaft zu Paris.
- „ Dr. W. Ritter v. Haidiger, k. k. Hofrath in Wien.
- „ Dr. L. Freiherr v. Hohenbühl, genannt Heuffler zu Rasen, k. k. wirklicher Kämmerer und Ministerialrath im Ministerium für Cultus und Unterricht in Wien.
- „ A. J. Jäckel, k. Pfarrer in Windsheim.
- „ Dr. J. R. L. Comte de Kerkhove, dit van der Varent Präsident der archäologischen Academie Belgiens und Vicepräsident der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften und Künste zu Antwerpen.
- „ Dr. Fr. v. Kobell, Professor der Mineralogie und Conservator der mineralogischen Sammlungen des Staats an der kgl. Universität zu München.
- „ Fr. Lambrecht, kgl. holländischer Hauptmann in Sumatra.

- Herr Prof. Dr. Freiherr J. v. Liebig, Vorstand der kgl. Academie der Wissenschaften etc. in München.
- „ Dr. H. v. Mohl, Professor der Medicin und Botanik an der kgl. Universität und Director des bot. Gartens in Tübingen.
- „ Dr. J. G. Morris, Pastor zu Baltimore.
- „ Dr. J. W. Müller, Privatgelehrter in Paris, vormals k. k. österr. Generalconsul für Centralafrika.
- „ Dr. C. Müller, Privatgelehrter in Halle a. d. Saale.
- „ Dr. M. Pettenkofer, kgl. Professor und Hofapotheker in München.
- „ Dr. R. A. Philippi, Professor an der Academie in St. Jago in Chili.
- „ Dr. J. G. L. Reichenbach, kgl. sächs. Hofrath, Professor der Botanik, Director des k. zoologischen und botanischen Museums und des botanischen Gartens in Dresden.
- „ Dr. C. v. Renard, Excellenz, k. russischer wirklicher Staatsrath und Sekretär der kaiserl. Gesellschaft der Naturforscher in Moskau.
- „ Dr. J. A. Ried, practischer Arzt zu Valparaiso in Chili.
- „ Dr. F. F. Runge, Professor der Gewerbkunde in Orienburg.
- „ Dr. P. Savi, Professor zu Pisa.
- „ Dr. A. v. Schauss-Kempfenhausen, kgl. griechischer Consul in München.
- „ Dr. H. Freiherr v. Schlagintweit auf Schloss Jägersburg bei Forchheim.
- „ Dr. R. Freiherr v. Schlagintweit in München.
- „ Dr. M. J. Schleiden, grossherzgl. Sachsen-Weimarer Hofrath und Professor der Botanik zu Frankfurt a. M.
- „ A. Senoner, Bibliothekscustos der k. k. geologischen Reichsanstalt zu Wien.
- „ Dr. C. T. E. v. Siebold, Professor der Zoologie an der kgl. Universität und erster Conservator der zoologischen Sammlungen des Staates zu München.

Herr Dr. A. Steinheil, kgl. bayer. Ministerialrath, Conservator der math. physikalischen Sammlungen des Staates und Professor der Mathematik an der kgl. Universität in München.

- „ Dr. C. Stölzel, Professor am Polytechnikum in München.
- „ Dr. W. F. R. Suringar, Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens zu Leyden.
- „ Dr. C. M. Tallaviano, zu Laibach.
- „ K. Freiherr zu Rhein, kgl. bayer. Reichsrath und Regierungspräsident von Oberbayern in München.
- „ Prof. Dr. Carl Vogt in Genf.
- „ Dr. R. Virchow, kgl. Universitätsprofessor in Berlin.
- „ B. L. F. von Voltz, Exc., kgl. bayer. wirkl. Staatsrath in München.

Correspondirende Mitglieder.

- Herr A. D. Bache, Professor und Superintendent United States Coast Survey in Washington.
- „ Dr. Spencer F. Baird, Professor und Secretair am Smithsonian-Institut zu Washington.
 - „ Dr. A. Besnard, kgl. bayer. Stabs- und prakt. Arzt in München.
 - „ Dr. Franz Buchenau, Lehrer in Bremen.
 - „ J. F. Caflich, Professor in Augsburg.
 - „ Dr. Calvi, Professor in Genua.
 - „ Dr. Steph. della Chiaje, prakt. Arzt und Professor der Medicin an der Universität zu Neapel.
 - „ José Maria Latino Coelho, Secretär der kgl. Academie der Wissenschaften in Lissabon.
 - „ Dr. H. Döbner, herzogl. Sachsen-Meining'scher Medicinalrath und Hofmedicus in Meiningen.
 - „ Dr. O. Döpping, Chemiker in Moskau.
 - „ Dr. Th. Dompierre, kgl. bayer. Oberstabsarzt.

Herr L. Dufour zu St. Sever.

- „ Dr. J. Dumas, Professor der Medicin an der Universität zu Montpellier.
- „ K. Ehrlich, Ausschussmitglied und Custos am Museum Francisco-Carolinum in Linz.
- „ Dr. J. A. Erlenmeyer, pr. Arzt, Director und Oberarzt der Privatheilanstalt für Gehirn- und Nervenkrankheiten zu Bendorf bei Coblenz.
- „ Dr. A. L. A. Fée, Professor der Botanik und Pharmacie an der med. Facultät und Director der bot. Garten zu Strassburg.
- „ J. G. Fehr, Lehrer in Gunzenhausen.
- „ Dr. A. Fischer v. Waldheim, wirkl. kaiserl. russischer Staatsrath und Vicepräsident der kaiserl. Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau.
- „ F. Fötterle, k. k. Bergrath, erster Secretär der k. k. geographischen Gesellschaft zu Wien.
- „ Gg. Ritter von Frauenfeld, erster Secretär der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft zu Wien.
- „ Dr. S. Friedmann, quiesc. k. niederländischer Militärarzt und prakt. Arzt in München.
- „ L. Frischmann, kgl. zweiter Conservator der mineralogischen Sammlungen des Staates in München.
- „ K. Fuchs, Professor zu Hermannstadt in Siebenbürgen.
- „ Dr. K. S. Haldemann, Professor zu Columbia in Pennsylvanien.
- „ J. Hall, Staatsgeolog von Jowa und Paläontolog für die Staaten von New-York, Albany etc.
- „ F. Ritter v. Hauer, Sectionsrath und Director der k. k. geologischen Reichsanstalt.
- „ Dr. Th. v. Heldreich, Director des bot. Gartens und Directionsmitglied des naturhist. Museums zu Athen.
- „ Dr. G. A. W. Herrich-Schäffer, k. Bezirksgerichtsarzt und Director der zoologisch-mineralogischen Vereins zu Regensburg.

- Herr E. Hofmann, Custos am kgl. zoologischen Cabinet in Stuttgart.
- „ Dr. J. Hoffmann, Verlagsbuchhändler in Stuttgart.
- „ A. de Jolis, Botaniker, Stifter, Präsident und beständiger Secretär der kaiserl. naturw. Gesellschaft zu Cherbourg.
- „ H. Koch, früherer Director des zool. Museums zu Triest.
- „ G. v. Koch, Privatgelehrter zu Jena.
- „ Dr. C. R. König, Lehrer an der Realschule und Adjunkt am I. kgl. Univ.-Laboratorium zu Leipzig.
- „ Dr. E. Kratzmann, prakt. Arzt in Marienbad.
- „ Dr. C. H. Küster, Vorstand des Telegraphenamts zu Bamberg.
- „ Dr. W. Lachmann, Professor zu Braunschweig.
- „ J. Lotter, Lehrer und Zeidelmeister in St. Johannis bei Nürnberg.
- „ Dr. J. B. F. Merklein, Professor in Schaffhausen.
- „ Dr. J. Müller, fürstl. waldeckscher Medicinalrath und Vicedirektor des norddeutschen Apotheker-Vereins zu Berlin.
- „ Dr. W. Müller, ordentl. Professor an der Universität Jena.
- „ Dr. A. Mousson, Präsident der naturhistor. Gesellschaft in Zürich.
- „ Dr. G. D. Mardo, Director der k. Findelhäuser in Venedig.
- „ J. Natterer, früherer Custos am k. k. Hofnaturalien-cabinet in Wien.
- „ Dr. A. A. v. Palliardi, fürstl. russ. schleiz. Medicinalrath und Badearzt zu Franzensbad in Böhmen.
- „ Dr. Rehm, prakt. Arzt zu Mkt. Sugenheim.
- „ C. Röhrig, Badearzt zu Wildungen.
- „ V. B. Rosales, chilensischer Generalconsul zu Hamburg.
- „ Dr. P. Savi, Professor und Director des Museums zu Pisa.
- „ Dr. C. H. Schauenburg, prakt. Arzt und Privatdocent an der kgl. Universität zu Bonn.
- „ Dr. A. Schenck, ordentl. Professor der Botanik und der kgl. Universität zu Leipzig.

- Herr Dr. A. Schilling, prakt. Arzt in München.
- „ Dr. F. Schlegel, prakt. Arzt in Altenburg.
- „ F. J. Schmidt, Privatier zu Schischka bei Laibach.
- „ Dr. Carlos Segeth, zu. St. Jago in Chili.
- „ Dr. A. Skofitz, Herausgeber der österr. botan. Zeitschrift
in Wien.
- „ T. Fr. Tempsky, Buchhändler in Prag.
- „ V. Graf v. Trevisan, Privatgelehrter zu Padua.
- „ Dr. med. Ullersberger, herzogl. leuchtenberg. Leibarzt
und prakt. Arzt in München.
- „ Dr. P. J. Vallez, Director des ophthalmolog. Instituts zu
Brüssel.
- „ Dr. R. Wagner, Hofrath und Professor der Technologie
an der kgl. Universität München.
- „ Fr. Weigel, Kaufmann in Ansbach.
- „ Fr. Winkler, kgl. Regierungs- und Kreisforstrath in
Ansbach.
- „ Dr. G. C. Wittstein, Professor der Chemie in München.

Ordentliche Mitglieder.

- Herr Dr. Baierlacher, prakt. Arzt.
- „ H. Ballhorn, Buchhändler.
- „ H. Barbeck, Buchhändler.
- „ J. A. E. Bäumlcr, Kaufmann.
- „ J. F. Bauer, quiesc. Lehrer.
- „ A. F. Beckh, Apotheker.
- „ Dr. W. Beckh, prakt. Arzt.
- „ B. Benker, Kaufmann.
- „ O. Berger, Kaufmann.
- „ E. Freiherr v. Bibra, Dr. med. et phil. und Ritterguts-
besitzer zu Schwebheim in Unterfranken.
- „ Fr. Bleicher, Kaufmann.
- „ Ph. Blumröder, Kaufmann.

- Herr Fr. Bock, Lehrer.
- „ C. A. Braun, Buchhändler.
- „ Chr. Burger, Stadtpfarrer und geistl. Rath.
- „ Dr. Buttenwieser, prakt. Arzt.
- „ J. Campe, Apotheker.
- „ C. Clericus, Kaufmann.
- „ L. Dengler, Professor an der Kreis-Gewerbschule.
- „ J. P. W. Dietz, Buchdruckereibesitzer.
- „ C. Drechsel, Rechtsanwalt.
- „ Dr. Döderlein, prakt. Arzt.
- „ G. Drittler, Bankbuchhalter.
- „ J. Eberhardt, kgl. Professor an der Kunstschule.
- „ Dr. E. Ebermeyer, Chemiker.
- „ E. Eckart, Besitzer der Spitalapotheke.
- „ S. K. Eisen, quiesc. kgl. Oberförster.
- „ Th. Emmel, Kunst- und Handelsgärtner.
- „ A. Engel, Lehrer am landwirthschaftl. Institut zu Lichtenhof.
- „ C. Engelhardt, quiesc. Rechtsrath.
- „ C. J. A. F. Engelhardt, Privatier.
- „ Dr. Gust. Engelhardt, Augenarzt.
- „ A. Ertheiler, Kaufmann.
- „ J. Falk, Fabrikbesitzer.
- „ J. Förderreuther, Kaufmann.
- „ Chr. v. Forster, Kaufmann.
- „ Dr. J. Fuchs, prakt. Arzt.
- „ J. Fuchs, Kaufmann.
- „ H. Gebhardt, Fabrikbesitzer.
- „ L. Gebhardt, Kaufmann.
- „ Fr. Geith, Kaufmann.
- „ C. v. Gemming, pens. königl. Oberst.

- Herr Ludw. Göschel, Apotheker.
- „ Dr. Sigm. Günther, Mathematiker.
- „ Fr. Grieser, Kunstgärtner.
- „ M. Gütermann, Kaufmann.
- „ Dr. Hagen, Fabrikbesitzer.
- „ Harscher, Kupferwaarenfabrikant.
- „ C. v. Haubner, Rittergutsbesitzer.
- „ Dr. A. E. Hauck, kgl. Professor am Realgymnasium.
- „ Dr. H. Hauck, Lehrer an der Handelsschule.
- „ J. G. Häupler, Oberlehrer.
- „ Hector, Sekretär des germ. Museums.
- „ Dr. A. Heller, prakt. Arzt.
- „ Hemeter, Privatier.
- „ A. Heerdegen, Kaufmann.
- „ J. Heerdegen, Chemiker.
- „ Chr. Heimeran, Privatier.
- „ Fr. Hertel, Kaufmann.
- „ Fr. Hofmann, Fabrikant chirurgischer Instrumente.
- „ J. N. Hofmann, Privatier.
- „ H. Holzhausen, Kaufmann.
- „ A. Hohenner, Privatier.
- „ G. Huber, Lehrer an der kgl. Kreislandwirthschaftsschule zu Lichtenhof.
- „ H. Jungmann, Kaufmann.
- „ A. A. Keerl, Kaufmann.
- „ Dr. J. Kern, Chemiker.
- „ Dr. J. C. Kellermann, Rector der kgl. Kreis-Landwirthschaftsschule zu Lichtenhof.
- „ Dr. J. G. Kellermann, Professor an der kgl. Kreis-Landwirthschaftsschule zu Lichtenhof.
- „ B. H. Klinger, Kaufmann.
- „ Fr. Knapp, Kaufmann.

- Herr Dr. L. Koch, prakt. Arzt.
- „ A. Kohn, Banquier.
- „ J. Kohn, Banquier.
- „ Joh. Krafft, Ingenieur.
- „ Th. Kraft, kgl. Studienlehrer.
- „ A. Krage, Mechaniker.
- „ B. Kühn, Lehrer.
- „ H. Lambrecht, Kaufmann und Fabrikant.
- „ W. Lambrecht, Chemiker.
- „ J. Leykam, Kaufmann.
- „ Fr. Freiherr v Löffelholz, kgl. Oberförster.
- „ Dr. M. Maas, prakt. Arzt.
- „ K. Mahla, Kaufmann und Fabrikbesitzer.
- „ K. Mandel, Kaufmann.
- „ L. Martin, Lehrer an der Handelsschule.
- „ W. Merck, Kaufmann.
- „ Sigm. Merkel, Apotheker.
- „ Dr. Gottl. Merkel, prakt. Arzt.
- „ Dr. W. Merkel, prakt. Arzt.
- „ G. Merkel, Fabrikbesitzer.
- „ H. Meusel, Patentstiftfabrikant.
- „ J. F. Methsieder, Lehrer.
- „ F. C. Meyer, kgl. Professor an der Kunstschule.
- „ L. Mitzler, Besitzer der St. Johannis-Apotheke.
- „ Chr. Münzinger, Kaufmann.
- „ A. Nar, Gutsbesitzer in Zirndorf.
- „ P. Nar, Gutsbesitzer in Zirndorf.
- „ A. zur Nedden, Zahnarzt.
- „ Dr. Joh. Neger, Fabrikant chemischer Produkte.
- „ J. E. Nudinger, Kaufmann.
- „ Dr. Th. Oppler, Fabrikant chemischer Produkte.

- Herr R. Pabst, Fabrikbesitzer.
- „ Fr. Pabst, Chemiker.
- „ Jul. Pabst, Chemiker.
- „ C. Paraviso, Kaufmann.
- „ Dr. H. Freiherr v. Pechmann, prakt. Arzt.
- „ M. G. Pfann, Lehrer.
- „ C. Pfeiffer, Kaufmann.
- „ H. Pretscher, Optikus.
- „ C. Puscher, Privatier.
- „ W. Puscher, Privatier und Handelsvorstand.
- „ Dr. Rauhenzahner, Redakteur.
- „ J. Reissig, Kaufmann.
- „ C. Rennebaum, Kaufmann.
- „ Dr. Reuter, kgl. Bezirks-Gerichtsarzt.
- „ J. M. Richter, Kaufmann.
- „ H. Riedner, Studienlehrer.
- „ Fr. Riemann, Privatier und Gutsbesitzer.
- „ L. Röder, Studienlehrer.
- „ M. Rosenschon, Professor an der königl. Kreisgewerbschule.
- „ Th. Rüll, Buch- und Kunsthändler.
- „ C. F. Rummler, Kaufmann.
- „ Fr. Rupprecht, Kaufmann.
- „ L. Schäfer, Oberlehrer.
- „ Th. Scheidemandel, priv. Apetheker.
- „ v. Schellerer, k. bayer. Hauptmann.
- „ A. Schilling, Banquier.
- „ W. Schmid, Kunst- und Musikalienhändler.
- „ A. Schmid, Zahnarzt.
- „ Chr. Schmidmer, Kaufmann.
- „ L. Schmidmer, Kaufmann.
- „ F. Schmidt, Kaufmann in Cadolzburg.
- „ Jac. Schmitt, Banquier.
- „ Schöberlein, Fabrikdirector.

- Herr Hugo Schön, Assecuranz-Inspector.
- „ F. Schönberg, Lehrer an der Handelsschule.
- „ E. Scholl, Kaufmann.
- „ H. Schrag, Buchhändler.
- „ E. J. E. Schrod t, königl. Regierungs-Rath und Stadt-
Commissär.
- „ K. Schwarz, städtischer und Bezirks-Thierarzt.
- „ J. C. D. v. Schwarz, Kaufmann.
- „ Dr. Gg. Seelhorst, Lehrer der Naturwissenschaften an
der städtischen Handelsschule.
- „ Gg. Seitz, Fabrikbesitzer.
- „ Seufferheld, Kunstgärtner.
- „ B. Solger, städt. Baurath.
- „ J. Stief, Spielwaarenfabrikant.
- „ H. Strauss, Commis.
- „ E. v. Stromer, Oekonom.
- „ E. Ph. Thies, Kaufmann.
- „ C. Tölke, Kunst- und Handelsgärtner.
- „ M. Völkel, Oberlehrer.
- „ C. Voit, Chemiker.
- „ E. Vollrath, Kaufmann.
- „ Dr. Weber, prakt. Arzt in Streitberg.
- „ Dr. H. Weger, kgl. Professor am Realgymnasium.
- „ Th. Weigle, Apotheker.
- „ Th. Weigel, Commis.
- „ M. Weigel, Kaufmann.
- „ R. Wegelin, Photograph.
- „ C. J. G. Freiherr v. Welser, Rittergutsbesitzer.
- „ J. Werther, Fabrikbesitzer.
- „ J. F. Weyssel, priv. Apotheker.
- „ A. Wolf, Oberlehrer.

- Herr L. K. Wucherer, kgl. Bez.-Maschinenmeister.
- „ K. Wunsch, Commis.
- „ E. Zahn, Kaufmann.
- „ J. Zeltner, Fabrikbesitzer.
- „ J. Zeltner, Fabrikbesitzer.
- „ Heinr. Zeltner, Fabrikbesitzer.
- „ J. G. Ziebland, Ingenieur und Assekuranz-Inspector.
- „ Zöbisch, Chemiker.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinstätigkeit V-XXXVIII](#)